

Beschlussauszug

Sitzung der Bezirksvertretung Bad Godesberg vom 25.08.2020

2.6.1 Ausbauprogramm Bushaltestellen

zur Kenntnis genommen

200987-1 ST

Die Stellungnahme wurde zur Kenntnis genommen.

Inhalt der Stellungnahme:

Zu der Großen Anfrage nimmt die Verwaltung in Abstimmung mit der Stadtwerke Bonn Verkehrs GmbH wie folgt Stellung:

Der Unterschied zwischen der umgangssprachlichen Bushaltestelle und dem Bussteig ist zu beachten. Ein Bussteig stellt die tatsächliche Ankunfts- bzw. Abfahrtsposition eines Fahrzeugs dar, wohingegen die Bushaltestelle im eigentlichen Sinne alle Bussteige einer Haltestelle umfasst und eine übergeordnete Kategorie bildet. Diese Differenzierung ist notwendig um Verzerrungen des Ausbaugrades zu vermeiden, da an einer Bushaltestelle ggfs. nicht alle Steige barrierefrei ausgebaut sind, was dann wiederum keine eindeutige Zuordnung zuließe. Dementsprechend sind nachfolgend Bussteige von Bushaltestellen zu unterscheiden.

Zu 1)

Von 1045 Bussteigen (ohne ZOB) sind derzeit 430 Bussteige barrierefrei ausgebaut (ca. 40 %).

Stadtbezirk	Anzahl Bussteige	Anzahl barrierefrei ausgebauter Bussteige	Ausbaugrad
Bad Godesberg	238	72	30 %
Beuel	222	98	44 %
Bonn	454	211	46 %
Hardtberg	131	49	37 %

Zu 2)

Derzeit sind an 65 Bussteigen dynamische Fahrgastinformationssysteme (DFI) verbaut, die die Live-Abfahrtszeiten der nächsten Abfahrten anzeigen. Zusätzlich besteht für alle Fahrgäste an allen Haltestellen die Möglichkeit – z.B. über das Smartphone in Verbindung mit der SWB-easy.GO-App – die Live-Abfahrtsdaten für ihren jeweiligen Fahrtwunsch online abzurufen. Darüber hinaus bereitet SWB Bus und Bahn derzeit eine Ausschreibung für die Förderung und Beschaffung weiterer DFIs vor.

Aktuell verfügen 435 Bussteige über einen barrierefreien Ein- und Ausstieg (Bordsteinhöhe mindestens 18 cm).

An 450 Bussteigen befinden sich Wetterschutzeinrichtungen, welche mit großer Mehrheit über Sitzgelegenheiten verfügen. Zusätzlich stehen an rund 75 weiteren Bussteigen Bänke ohne Wetterschutz bereit. Betrachtet man freistehende und in Wetterschutzeinrichtungen verbaute Sitzgelegenheiten, so ergeben sich in Summe rund 500 Bussteige mit einer Sitzgelegenheit.

Zu 3)

Nachdem die von den Stadtwerken erstellte Gesamtliste zum barrierefreien Ausbau der Bussteige mittlerweile vorliegt, wird die Verwaltung den politischen Gremien eine Prioritätenliste über die Fortführung des Ausbauprogramms zum Beschluss vorlegen. Die Prioritätenfestlegung für die auszubauenden Bussteige erfolgt nach folgenden Kriterien:

- vorhandene Beschlüsse und Bürgeranregungen
- Vervollständigung von Haltestellen, an denen bereits einzelne Bussteige ausgebaut sind (z.B. im Rahmen von Kanalbaumaßnahmen)
- Fahrgastzahlen
- Einrichtungen wie Krankenhäuser, Altenheime, Friedhöfe sowie Behinderteneinrichtungen
- Bedeutung als Verknüpfungspunkt
- Bedeutung für die Nahversorgung

Losgelöst vom Ausbauprogramm werden folgende Bussteige im Rahmen des Projekts Emissionsfreie Innenstadt barrierefrei ausgebaut (siehe auch DS 200272 und 200275):

- Beuel Krankenhaus – stadteinwärts
- Am botanischen Garten – stadtauswärts
- Herwarthstraße – stadtauswärts
- Haydnstraße – beidseitig
- Kaufmannstraße – beidseitig
- Nussallee – beidseitig
- Arndtstraße – stadteinwärts
- Wilhelm-Levison-Straße – beidseitig
- Mozartstraße – beidseitig

Eine entsprechende Mitteilungsvorlage wird, vorausgesetzt einer Abstimmung mit den externen Beteiligten und dem Zuwendungsgeber, bis Ende 2020 erarbeitet.